

## 962 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

# Bericht

## des Ausschusses für Arbeit und Soziales

### über den Antrag 1386/A(E) der Abgeordneten Ing. Waltraud Dietrich, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Österreichweite Flexibilisierung der Unterbringung von Lehrlingen“

Die Abgeordneten Ing. Waltraud **Dietrich**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 15. Oktober 2015 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Ob Großhandelskaufmann in Oberösterreich, Brau- und Getränketechniker in der Steiermark, Fleischverarbeiter in Tirol oder Zimmerer in Niederösterreich – nicht immer ist der Traum-Lehrplatz neben dem Wohnort von jungen lernwilligen Lehrstellensuchenden gelegen.

Unterbringungs-, Heimfahrt- und Verpflegungskosten in Wohnungen in kleinen Gemeinden am Land sind vor allem in den beiden ersten Lehrjahren mit einer Lehrlingsentschädigung nicht zu finanzieren. Aufgrund der Minderjährigkeit ist auch eine pädagogische Betreuung vor Ort erforderlich, um neben der wichtigen beruflichen Ausbildung die persönliche Entwicklung zu fördern und zu begleiten. Größere Städte bieten zwar Lehrlingsheime an, in ländlichen Gebieten ist die erforderliche Versorgung jedoch gleich Null, wenn man nicht vor Ort zu Hause ist.

Wie die aktuellen Zahlen des AMS belegen, kommen im August 2015 auf 8659 Lehrstellensuchende in Österreich nur 4030 freie Lehrstellen. In Tirol und Salzburg gibt es jedoch - anders als im Bundesdurchschnitt - mehr freie Stellen als Lehrlinge: So kommen in Tirol 513 Lehrstellensuchende auf mehr als 980 freie Stellen, in Salzburg sind es 377 Lehrstellensuchende und 796 freie Stellen. (siehe Abbildungen unten)

#### Lehrstellensuchende (sofort verfügbar, ohne Einstellzusage), aktueller Monat<sup>1</sup>

Bestand	akt. Monat	akt. Monat Vorjahr	Veränderung absolut	Veränderung in %
	2015/Aug	2014/Aug		
Bgld	273	266	7	2,6 %
Ktn	690	752	-62	-8,2 %
NÖ	1.568	1.545	23	1,5 %
OÖ	1.004	1.023	-19	-1,9 %

<sup>1</sup> Quelle: AMS Österreich, Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Sonderauswertung DWH-AMB/ PST (30.09.2015, NG)

Sbg	377	423	-46	-10,9 %
Stmk	1.218	1.179	39	3,3 %
Tirol	513	524	-11	-2,1 %
Vbg	236	255	-19	-7,5 %
Wien	2.780	2.595	185	7,1 %
<b>Österreich</b>	<b>8.659</b>	<b>8.562</b>	<b>97</b>	<b>1,1 %</b>

#### Offene Lehrstellen (sofort verfügbar), aktueller Monat<sup>2</sup>

Bestand	Akt. Monat	Akt. Monat Vorjahr	Veränderung absolut	Veränderung in %
	2015/Aug	2014/Aug		
Bgld	41	67	-26	-38,8 %
Ktn	229	287	-58	-20,2 %
NÖ	332	370	-38	-10,3 %
OÖ	710	662	48	7,3 %
Sbg	796	751	45	6,0 %
Stmk	411	476	-65	-13,7 %
Tirol	988	809	179	22,1 %
Vbg	118	223	-105	-47,1 %
Wien	405	498	-93	-18,7 %
<b>Österreich</b>	<b>4.030</b>	<b>4.143</b>	<b>-113</b>	<b>-2,7 %</b>

Nicht nur - aber vor allem - in Krisenzeiten ist die Möglichkeit des Zugangs zu einer fundierten Ausbildung für die Zukunft unserer Jugend von höchster Bedeutung. Aus diesem Grund - und um die bestmögliche Ausbildung österreichischer Nachwuchs-Fachkräfte zu erreichen - ist es erforderlich, neue Wege zu gehen und die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass praktisch jeder Lehrstellensuchende die Chance hat, einen Lehrplatz in jeder Region anzunehmen.“

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 3. Dezember 2015 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Ing. Waltraud **Dietrich** die Abgeordneten Dr. Angelika **Winzig**, Herbert **Kickl**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Mag. Birgit **Schatz**, Mag. Gerald **Loacker**, Johann **Hechtl**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein** und Peter **Wurm** sowie der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit (**für den Antrag:** F, T, **dagegen:** S, V, G, N).

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Dr. Angelika **Winzig** gewählt.

<sup>2</sup> Ebd.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Arbeit und Soziales somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2015 12 03

**Dr. Angelika Winzig**

Berichterstatterin

**Josef Muchitsch**

Obmann